



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

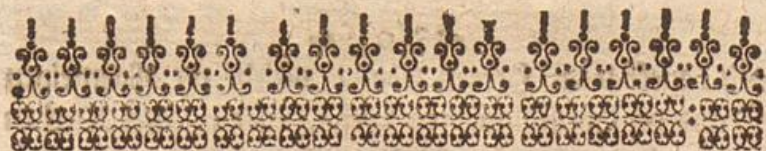
Leben Und Höchstwunderlicher Tugend-Wandel Deß gottseligen Bruders Francisci vom Kindlein Jesu/ Barfüsser Carmeliter Ordens

José <de Jesús María>

Getruckt zu Cöllen

Verzeichnus Aller Capitel/ so in diesen dreyen Bücheren dieses Wercks
begriffen seynd.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37327



Verzeichnis

Aller Capitel/so in diesen dreyen Büche-
ren dieses Wercks begriffen seynd.

Das erste Buch.

Leben und Absterben Fr. Francisci von dem Kindlein Jesu
leybruders des H. Ordens der barfüßigen Carmeliten.

- Das 1. Capitel. Von seinem Vatterland/Elteren/ und Kind-
heit 1
2. Wie Franciscus auß seinem vätterlichen Haus und Vatter-
land vertrieben/ nachher Complut (sonst Alcala genant) zur
Kirchen der H. Martyren Justi und Pastoris komen sey 5
 3. Wie Fr. Franciscus im Antezanensischen Spital zu dienen sey
von Gott beruffen worden / und wie er angefangen habe die-
sen Dienst zu verwalten 9
 4. Von Fr. Francisci übernatürlichen Gaben / und von seiner
Weise zu leben 13
 5. Von dem Gastmahl/das Fr. Franciscus auff den H. Christag
den Armen pflegte zuzurichten / dieser gestalt das Kindlein
Jesus in seinen Armen andächtiglich zu verehren 19
 6. Wie angenehm dem Göttlichen Kindlein das vorgem. Gast-
mahl gewesen seye / wird durch unterschiedliche und wun-
derbare Geschichten angezeyt 23
 7. Was massen Fr. Franciscus täglich die Klagen der Armen
angehört / und ihrer Noht sey zu Hülf kommen; wie gedül-
tig er auch ihr ungestümnes Wesen übertragen 28
 8. Wie unser Fr. Franciscus vom Teuffel seye versucht / und be-
stritten worden / und wie er in solchem Streit obgesteget ha-
be 32
 9. Fr. Francisci Göttlicher Beruff zum Orden der barfüßigen
Carmeliten unser lieben Frawen vom Berg Carmelo: seine
Geübde und ernstlicher Siczk solchen Beruff zu vollbrin-
gen 42

10. Wel-

10. Welcher Gestalt Fr. Franciscus das geistliche Ordenskleid angenommen / wie angenehm ihm auch alle clösterliche übungen gewesen 53
11. Was massen Fr. Francisci Tugenten in seinem Noviciat für warhafft und beständige Tugenten seyen erkant und gehalten worden 58
12. Fr. Franciscus wird in der abtödtung geübet/wie er auch dieselbe mit sonderbarem außerbawen überwunden / und erlitten habe 61
13. Fr. Franciscus wird in gar schwären Dingen geübet/ und bezeiget hierin seine eigene verachtung 65
14. Von den täglichen übungen des Ordens/ und von S. Francisci gar löblichem Eyffer allen Noviken vorzukommen 70
15. Von S. Francisci Profession, und wie er sich darzu bereitet hab 75
16. Fr. Franciscus wird nacher Valenz abgesandt / allda die stiftung einer Behausung für die büßende Weiber anzufangen/wie er auch daselbst von den königlichen Personen sey empfangen/und geehret worden 80
17. Fr. Franciscus macht einen Anfang der besagter Stiftung/ und werden in diesem Werck grosse hindernisse befunden 83
18. Von dem Widerstand / so die Geschworne der Statt in anbringung dieser fundation Francisco gethan 88
19. Wunderbare Erwöhlung der günstiger Geschwornen/ welche Fr. Franciscus durch sein Gebett hat erhalten 92
20. Beängstigung der Statt Valenz/ da sie allenthalben mit der Peñtlenk umbringeret ware; und wie Francisco die Weis offsenbareret worden / durch welche die Statt würde erhalten werden 97
21. Fr. Franciscus entdeckt dem Patriarchen die Offenbarung; wie hefftig auch die Versammlung sich beschwärt habe Franciscum anzuhören 100
22. Fr. Franciscus erzehlet den versammelten Herzen die ihm beschehene Offenbarung von der stiftung für die büßende Weiber / darin auch die ganze Versammlung einwilliget 104
23. Dancksagung für die empfangene Gutthaten Gottes. Wie die Pest auch zu Valenz sich habe vermercken lassen / damit die Göttliche Wohlthat und erhaltung der Statt desto außgenüßlicher mögte erkant werden 108
24. Bet.

24. Von anderen wunderlichen Sachen/ welche sich mit Francis-
 sco zugetragen / als er in offermelter Stiftung beschafftigt
 ware 111
25. Von dem gottseligen Leben Fr. Francisci zu Valenz nach er-
 langter Stiftung 115
26. Welcher Gestalt der gottselige Fr. Franciscus etliche tag von
 Valenz abgereiset; wie er auch auff dieser Reiff sich verhal-
 ten/und etliche Wunderthaten gewürcket hab 121
27. Fr. Franciscus wird von Valenz abgefordert/ thut auch etli-
 che Wunderwerck vor seiner Abreiff 126
28. Fr. Franciscus reiset von Valenz hinweg / welches der Pa-
 triarch höchlich empfunden / und wie man selbigen getrü-
 stet 131
29. Fr. Franciscus reiset durch Alcala auff Madrit/ allda er von
 allen/wie auch von dem König und der Königin gar freund-
 lich empfangen wird 137
30. Was massen der gottselige Bruder Franciscus mit beyden
 königlichen Personen einen Contract gemacht / ihnen einen
 Reichs Erben von Gott zu erhalten 141
31. Von dem letzten Gastmahl / welches der gottselige Brnder
 Franciscus dem Kindlein Jesus hat zubereitet / darin sein
 grosses Vertrawen zu Gott klärtlich erscheinet 144
32. Fr. Franciscus wird von Madrit/ wegen grosser verehrung/
 die ihm daselbst geschehen / hinweg geföhrt/ hat aber wenig
 Ruhe in der einsamen Wohnung finden können 148
33. Bruder Franciscus bereitet sich im letzten Jahr seines Lebens
 zur Reiff der ewigen Seligkeit 152
34. Was massen die Göttliche Majestät den Bruder Franciscum
 durch unterschiedliche Kranckheiten zum letzten End allge-
 mach bereitet hab / wie auch der Diener Christi alles mit
 grosser Gedult und fröligem Hercken hab angenommen 156
35. Gott besucht Franciscum mit der Kranckheit/ welche er von
 ihme begehret hatte / dieselbe Kranckheit nimmt auch im-
 mer zu 159
36. Bruder Franciscus nimmt durch einige Sendschriefften von
 dem König und der Königin / wie auch von seinen anderen
 Wohlthäteren und guten Freunden seinen letzten Ab-
 scheid 162
37. Seiner Kranckheit letzte Schmerken leydet er mit grosser
 Gedult/

- Gedult / empfängt auch die heilige Sacramenten mit sonderbarer Andacht 169
38. Bruder Franciscus gibt mühen unter den Schmerzen und den Tröstungen seinen gottseligen Geist frölig auff 173
39. Nach seinem Tod wird etlichen seine Glory geoffenbaret 178
40. Welcher Gestalt der Leichnam behandelt / und begraben worden: und von dem grossen Zulauff des Volcks/das ihn zu verehren kommen ist 181
41. Zu grosser danckbarkeit für die empfangene Wohlthaten halten der Patriarch und die ganze Statt Valenz dem in Gott verstorbenen Bruder Francisco eine hochfeyrlüche Ehrerweisung 283
42. Von dem Fleiß / so beyde Statt Madrid und Alcalá gebraucht / den Leichnam des gottseligen Bruders Francisci zu erhalten. Wie sich auch die von Alcalá erkrewet / als sie einen theil des Leichnams bekommen haben 191
43. Der Patriarch von Valenz machet einen Anfang über das Leben des gottseligen Francisci sich zu befragen / dieser gestatt seine Beaufication, oder Seligsprechung zu befürderen; auff ermeltes Patriarchen anhalten wird ihm eine Hand des gottseligen Bruders übersandt / dessen Gedächtnus auch daselbst mit sonderbarer Andacht geehret wird 195

Das ander Buch.

Von den fürnehmsten Tugenten des gottseligen Bruders Francisci von dem Kindlein Jesu.

- D**as 1. Cap. Von seinem grossen Glauben 201
2. Von des gottseligen Bruders Francisci Andacht und Ehrerbietung zu dem hochheiligen Sacrament des Altars 206
3. Von anderen andächtigen übungen/darin sein fürtrefflicher Glaub sich hat erzeiget 210
4. Von seinem grossen Vertrawen auff Gott den allmächtigen 213
5. Des gottseligen Francisci grosses Vertrawen auff Gott wird noch weiters erkläret 222
6. Von seiner inbrünstiger Lieb zu dem Göttlichen Kindlein Jesus 224
7. Wie nützlich des gottseligen Bruders Francisci brüderliche Lieb 224

- Lieb dem Nebenmenschen / sonderlich aber den Armen krank
 en gewesen sey 229
8. Von seiner Lieb und Sorgfältigkeit in verpflegung und erlö
 sung der Gefangenen 235
9. Was massen der gottselige Bruder Franciscus allerhand Al
 musen unterschiedlichen Armen zu Alcalá außgetheilet hab/
 und wie sparsam er gegen seine eigne Verwandten gewesen
 sey 239
10. Von des gottseligen Bruders Francisci unverdrossenem
 Fleiß das Almosen für die Armen zu sammeln 247
11. Von dem grossen Mittelden / so der gottselige Bruder Fran
 ciscus mit den Seelen des Fegewes gehabt / und von seinem
 vielfältigen Fleiß denselben zu helfen. 254
12. Von des gottseligen Bruders Francisci unverdrossenem
 Fleiß der Kranken Seelen Hehl zu befürdern 256
13. Von seinem grossen Eiffer / die Ehr Gottes zu befürdern/
 wie auch von seinem vielfältigen Fleiß die Sünd allenthalben
 zu verrügen / und den Nebenmenschen zum tugentsamen Le
 ben zu bringen 263
14. Von des gottseligen Bruders Francisci vollkommenem Ge
 horsam 270
15. Wie schön und herzlich die keuschheit in dem gottseligen Bru
 der Francisco gelehret hab 277
16. Was massen sich der gottselige Bruder Franciscus in der Ar
 muht mit grosser Vollkommenheit hab geübt / unerachtet er
 so viel mit Gelt umbgangen 280
17. Von des gottseligen Bruders Francisci tieffster demuht 284
18. Von der unüberwindlichen Gedult des gottseligen Bruders
 Francisci / und wie er alle Schmach mit fröligem Gemüht
 übertragen habe 294
19. Von des gottseligen Bruders strengen Bußwercken 306
20. Von der sonderbaren Einfalt und Warheit des gottseligen
 Bruders Francisci 315
21. Von seiner Betrachtung und Gebete 320
22. Von der sonderbaren Krafft seines Gebetts 328
23. Von seiner Dankbarkeit gegen Gott und die Menschen 332
24. Von der Gab seiner Weißheit / und des guten Rahms / den er
 hat anderen gegeben 335
25. Von seinen vielfältigen Offenbarungen 341
26. Wie

26. Wie dem gottseligen Bruder Francisco sein Tod offenbaret/
und neben Verzeihung seiner Sünden auch die ewige Selig-
keit sey versprochen worden 349
27. Von der sonderbaren Gnad/ die Gemühter zu erkennen/
welche ihm von Gott ist mitgetheilet worden 352
28. Von der Gab der Prophezeiung / welche dem gottseligen
Bruder ist ertheilet worden 362
29. Von den übernatürlichen Gaben/welche von Gott dem gott-
seligen Bruder seyend ertheilet worden 372
- § 1. Von der Gnad der Weisheit 373
- § 2. Von der Gnad der Wissenheit 374
- § 3. Von der Gnad des Glaubens 375
- § 4. Von der Gnad der gesundmachung und würckung der
Wunderzeichen 376
- § 5. Von der Gnad der Weissagung/und der Gnad die Geister/
oder Gemühter zu erkennen 377
- § 6. Von der Gnad der unterschiedlichen Sprachen 377
- § 7. Von auflegung der H. Schrift 379
30. Von der allgemeiner Meynung / welche das Christliche
Volk in ganz Spanien von der Heiligkeit des gottseligen
Bruders Francisci gehabt : wie auch von dem Ruhm und
Lob/so er derhalben hat erhalten 380
31. Was massen alle königliche Personen in Spanien den gottse-
ligen Bruder Franciscum/seiner heiligkeit halber/igehret ha-
ben 387
32. Wie hoch die heiligkeit des gottseligen Bruders Francisci bey
den geistlichen Fürsten und Herren nit allein in Spanien/
sondern auch zu Rom sey geschähe worden 392

Das dritte Buch.

Von den Wunderzeichen/welche Gott der Herr durch den
gottseligen Bruder Franciscum vor und nach seinem Tod
hat gewürcket.

- D**as 1. Cap. Wie der allmächtige Gott das Allmosen/so der
gottselige Bruder Franciscus in Händen gehabt / wander-
licher Weis gemehret hab 398
2. Von den Wunderzeichen / welche zu Valenz bey dem Gast-
mahl des Kindlein Jesu geschehen seyend 403
3. Von

3. Von anderen Wunderzeichen / welche der allmächtige Gott durch Fürbitt des gottseligen Bruders zu Valenk bey vielen Betrangren gewürcket hat 406
4. Von anderen Mirackelen / welche Gott durch den gottseligen Bruder zu Complut hat gewürcket 413
5. Von dem anmühtigen Geruch seines Leibs/welcher bey seiner Lebzeit ist verspüret worden/und seine jungfräwliche Reini-
keit bezeuget hat 417
6. Von etlichen wunderlichen gesundmachungen / welche der all-
mächtige Gott durch den gottseligen Bruder Franciscum ge-
würcket hat 421
7. Von einer Wunderthat / welche Gott durch den gottseligen
Bruder in seinem Convent zu Madrit gewürcket hat 427
8. Von anderen Wunderwerken / welche der allmächtige Gott
zu Madrit und zu Complut gewürcket hat 431
9. Von etlichen Wunderzeichen / welche an dem todten und noch
nit begrabenem Leichnam des gottseligen Bruders Francisci
sennd verspüret worden 436
10. Von etlichen Wunderzeichen / welche nach seinem Tod ge-
schehen 439
11. Von anderen Mirackelen / so Gott durch einigel Reli-
quien des gottseligen Bruders an unterschiedlichen Orten
gewürcket hat. 443



Das